

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Beschlussvorlage</b>			<b>öffentlich</b>			
Datum: 25.07.2012		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 092/12	
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				06.08.2012		
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				07.08.2012		
Finanzausschuss				09.08.2012		
Hauptausschuss				20.08.2012		
Gemeindevertretung				06.09.2012		
<b>Betreff: Errichtungsbeschluss gem. § 16 KomHKV zur Sanierung des Pausenhofes der Eigenherd-Schule</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
1. Der Schulhof der Eigenherd-Schule wird im Jahr 2013 saniert.						
2. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 300.000 € werden im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellt.						
<u>Anlagen</u>						
1. Entwurfsplanung						
2. Zeitplanung						
3. Kostenberechnung v. 12.06.2012						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranschlagung:		
<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2012	EURO:	Budget/Teilhaushalt: 40.47
<input type="checkbox"/> Finanz-HH 2012	EURO:	Produktgruppe: 21.11
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2013	EURO: 300.000	Maßnahmen-Nr: M-000215

### Problembeschreibung/Begründung:

Bereits mit der DS-Nr. 073-1/07 vom 24.05.2007 wurde der Grundsatzbeschluss zur Sanierung bzw. Neugestaltung der Außenanlagen der Eigenherd-Schule im 11. Bauabschnitt gefasst.

Nach der Sanierung der Schulgebäude soll nun mit dem 11. Bauabschnitt der Schulhof der Eigenherd-Schule neu gestaltet und damit die Sanierungsmaßnahmen dieser Schule zum Abschluss gebracht werden. Bereits vorgezogene Maßnahmen, wie z. B. der bereits fertig gestellte behindertengerechte Zugang zur Schule auf der Schulhofseite, wurden in die Planung integriert.

Die Entwurfsgestaltung des Schulhofes der Eigenherd-Schule ist ein langer demokratischer Prozess, in den neben den Kindern der Schule die entscheidungstragenden Gremien der Schule sowie der Gemeindevertretung umfassend einbezogen worden sind. Im Ergebnis liegt nunmehr ein Entwurf vor, der viele Ideen berücksichtigt und ein ausgewogenes Verhältnis von Wünschen der Kinder und Lehrer, Anregungen und Hinweisen der Fachausschüsse der Gemeindevertretung Bau und Schule/Kultur/Soziales sowie finanziell und baulich umsetzbaren Möglichkeiten darstellt.

Viele Schüler haben bereits im Jahre 2009 im Rahmen eines Schüler-Beteiligungsprojektes ihre Anregungen zur Gestaltung des Schulhofes umfassend und phantasievoll eingebracht. Die Kinderwünsche bezogen sich insbesondere auf die Umsetzung der Spielbereiche Klettern, Baumhaus, Basketball und Ballspiel, welche im vorliegenden Entwurf (**Anlage 1: Entwurfsplanung**) Berücksichtigung fanden.

Es ist vorgesehen, den vor dem schulhofseitigen Eingang der Schule gelegenen Bereich des oberen Schulhofes zu befestigen und im mittleren und unteren Schulhofbereich neue Spielangebote zu schaffen.

Für Anlieferungen ist eine tragfähige Zufahrtsmöglichkeit zum Hort sichergestellt.

Weiterhin soll die „Hangkante“ zum unteren Bereich des Schulhofes befestigt, teilweise mit Betonsitzelementen versehen und Sträuchern bepflanzt werden sowie ein Kommunikationspunkt (kleines Amphitheater) entstehen, welcher für verschiedene schulische, schulnahe und auch Aktivitäten des Hortes zur Verfügung steht.

Aufgrund der hinsichtlich Staub und Schmutz problematischen Tennenfläche im oberen Bereich des Schulhofes, welche durch Sandeintrag zu einer erhöhten Abnutzung der Fußbodenbeläge in den Fluren und Klassenräumen und zu einem höheren Reinigungsaufwand führt, soll ein größere Fläche im oberen Schulhofbereich befestigt werden. Zudem soll auf Wunsch des Hortes der bisher hauptsächlich von Eltern und Schülern genutzte Zugang zum Hort befestigt werden, um auch bei schlechtem Wetter Eltern und Schülern einen sicher begehbaren und sauberen Weg anbieten zu können, sowie die Gefällesituation am Hortgebäude verbessert werden.

Um die im oberen Schulhof vorhandenen Bäume wird der Tennenbelag erneuert.

In einem kleinen Spielbereich im oberen Schulhof ist die Aufstellung von Balancierbalken angedacht.

Der vorhandene Basketballplatz wird erhalten.

Direkt im Anschluss an den befestigten Schulhofbereich soll ein größerer Spielbereich geschaffen werden, da sich hier aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine größere Kletter- und Spielanlage sinnvoll integrieren lässt. Denkbar ist hier eine Kletteranlage mit Baumhaus und Rutsche, die gleichzeitig von vielen Kindern genutzt und bespielt werden kann. Der Ballspielbereich im unteren Teil des Schulhofes wird mit neuen Toren ausgestattet und die Fläche mit Boden aufgefüllt, um eine nahezu ebene Spielfläche zu erhalten.

Die beiden auf dem Schulhof der Eigenherd-Schule befindlichen Plastiken sollen auf ausdrücklichen Wunsch der Schule dort verbleiben und wurden in die Planung integriert.

Die Ausstattung der Spielflächen mit konkreten Spielgeräten wird im Rahmen des vorgegebenen Finanzvolumens mit der Schulkonferenz und dem Hort abgestimmt werden.

Es ist beabsichtigt, die Arbeiten im Sommer 2013 durchführen zu lassen. Besonders lärmintensive bzw. raumgreifende Arbeiten sollen während der Sommerferien ausgeführt werden, um eventuelle Beeinträchtigungen für den Schul- und Hortbetrieb so gering wie möglich zu halten

**(Anlage 2: Bauzeitenplan).**

Nach Fertigstellung des Schulhofes im Herbst 2013 wäre die Komplettsanierung der Eigenherd-Schule mit Beendigung des 11. Bauabschnittes abgeschlossen.

Für die gesamte Maßnahme ist mit Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 300.000 € (reine Baukosten 230.000 € brutto zuzüglich Baunebenkosten von ca. 42.000 € sowie 10 % für Unvorhergesehenes) zu rechnen **(Anlage 3: Baukostenberechnung).**

Die Schulkonferenz der Eigenherd-Schule hat in Ihrer Sitzung am 12. Juni 2012 den vorliegenden Entwurf zur Schulhofgestaltung zustimmend zur Kenntnis genommen und um Umsetzung der Maßnahme gebeten. Der Hort begrüßt die Umsetzung dieses Entwurfs ebenfalls.

Die Einstellung der erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt 2013 erfolgt nach Zustimmung der Gemeindevertretung zu dieser Maßnahme in ihrer Sitzung am 06.09.2012.

**Finanzierung:**

**Kosten zum jetzigen Zeitpunkt:**

Vorplanungskosten	..... EUR
investive Gesamtkosten i.H.v.	300.000,- EUR
davon Erwerb Grundstück i.H.v.	....-... EUR
davon Baukosten i.H.v.	260.000,- EUR
davon Ausstattung i.H.v.	40.000,- EUR
voraussichtliche Planung in Jahresscheiben entspr. Bauzeitenplan:	
2013	300.000,- EUR
Verpflichtungsermächtigung erforderlich	ja/ <u>nein</u>
Fördermittel/Zuwendungen Dritter/Beiträge i.H.v.	....-... EUR
Kreditaufnahme i.H.v.	....-... EUR
jährliche Tilgungskosten (...%)	....-... EUR
jährliche Folgekosten (Aufwand) i.H.v.	30.000 EUR
davon für Personalkosten	....-... EUR
davon für Unterhaltung/Wartung	..... EUR
davon für Mieten/Pachten	....-... EUR
davon für Bewirtschaftung	....-... EUR
davon für Zinsen	....-... EUR
weitere spezifische Kosten	....-... EUR
Abschreibungen entspr. Nutzungsdauer	30.000 EUR
Einnahmen (Ertrag) i.H.v.	....-... EUR
davon aus Gebühren	....-... EUR
davon aus Vermietung	....-... EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	....-... EUR
weitere spezifische Erträge	....-... EUR